

## Schlosshotel in neuem Glanz

Von Michael Hamacher

**Wo einst Kaiser Napoleon und Bundeskanzler Adenauer residierten, ist nun im 250 Jahre alten Burghaus von Kronenburg ein nostalgisch-romantisches Hotel entstanden. In den vergangenen drei Jahren hat Hotelchef Albert Peters das Schlosshotel "Burghaus" stilgerecht und von Grund auf renoviert.**

Kronenburg. "Was lange währt, wird endlich gut." Das gilt auch für das gerade eröffnete altherwürdige Schlosshotel "Burghaus" in Kronenburg. Nachdem der letzte Besitzer es Ende 1990 aufgegeben hatte, stand es einige Jahre leer. 2005 kaufte es der aus St. Vith (Belgien) kommende Kaufmann Albert Peters zum Preis von 150 000 Euro. Peters investierte während der dreijährigen Bauzeit fast vier Millionen Euro. Entstanden ist ein gastronomisches Schmuckstück, in dem 15 Mitarbeiter um das Wohl der Gäste bemüht sind. Peters ist sich sicher, die Qualifizierung als 4-Sterne-Hotel zu erhalten.



Das „Schlosshotel“ in Kronenburg wird wieder zur ersten Adresse, nachdem es viele Jahre verwaist war. Fotos (2): Manfred Hilgers

Das Burghaus als Kern des alten Schlosshotels wurde gänzlich renoviert. Dem schließt sich, wo nach alten Zeichnungen und Urkunden früher die Stallungen der Grafen von Blankenheim lagen, die angebaute "Orangerie" als Veranstaltungsraum an, ehe man zum "Tell-Haus" gelangt, dessen Name auf die in Kronenburg veranstalteten Tell-Freilichtspiele noch heute hinweist.

Einladend wirkt bereits der Hof. Gänzlich mit Natursteinpflaster eingefasst, bietet er mit hangseitig angebrachten Blumengartenanlagen ein gefälliges Entree.

Der von früher bekannte romantisch-nostalgische Stil des Burghauses zieht sich jetzt durch das gesamte Gebäude. "Darauf haben wir Wert gelegt, um diese zauberhafte Atmosphäre vergangener Zeiten wieder genießen zu können", erklärte Peters. Es scheint gelungen. Das bestätigt die einheitliche Grundausrichtung: Viele alte Holzelemente, Balken, die "früher nur in Räumen für das Vieh sichtbar sein durften", sorgen für spätmittelalterliche Atmosphäre, spanischer rot-brauner Marmor ziert alle Badezimmer, für den Fußboden wurde durchgehend "Indian Black" gewählt.

Das Schlosshotel verfügt über 21 Zimmer mit 60 Betten, darunter drei "Classic-Einzelzimmer", stilgerecht eingerichtet mit französischem Himmelbett. Alle Zimmer und Suiten geben den Blick frei auf den Innenhof und das idyllische Kylltal und zum Teil auch auf den See. Daneben gibt es zehn "Exklusiv-Zimmer", ebenfalls im romantisch-nostalgischen Ambiente. Fünf "Emporen-Zimmer" für vier Personen - ausgedehnt über zwei Etagen - bieten Entspannung und umfassenden Komfort.

Die Krönung sind die beiden Suiten, benannt nach Napoleon Bonaparte, der Kronenburg eroberte, den Ort 1804 besuchte und unter französische Verwaltung stellte, und nach Konrad Adenauer, der mehrmals mit seiner Familie Wochenenden im Burghaus verbrachte. Die luxuriösen Suiten sind stilgerecht mit Kingsize-Betten eingerichtet. Sie verfügen zudem über eine eigene Sauna im Badezimmer.